jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/9/4 2Ob182/08s, 7Ob85/08p, 1Ob7/12d, 5Ob129/13a, 3Ob52/17v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.09.2008

Norm

ABGB idF des KindNamRÄG 2013 §154 Abs1 Z3 litb
ABGB idF FamErbRÄG 2004 §164 Abs1 Z3 litb

Rechtssatz

Die nachträglich eingetretene Änderung des Kenntnisstands des Antragstellers über die gegen seine Vaterschaft sprechenden Umstände ist anders als in Ehelichkeitsbestreitungsfällen nicht nur für die Auslösung der materiell-rechtlichen Ausschlussfrist für die Antragstellung (früher: Klage) von Bedeutung, sondern tatbestandsmäßige Voraussetzung für die Anwendung des § 164 Abs 1 Z 3 lit b ABGB idF FamErbRÄG 2004 (vgl 2 Ob 571/91).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 182/08s
  Entscheidungstext OGH 04.09.2008 2 Ob 182/08s
- 7 Ob 85/08p
  Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 85/08p
- 1 Ob 7/12d
  Entscheidungstext OGH 23.03.2012 1 Ob 7/12d
- 5 Ob 129/13a
  Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 129/13a
- 3 Ob 52/17v
  Entscheidungstext OGH 10.05.2017 3 Ob 52/17v
  Beisatz: Hier: § 154 Abs 1 Z 3 lit b ABGB idF des KindNamRÄG 2013. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124234

Im RIS seit

04.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

24.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at